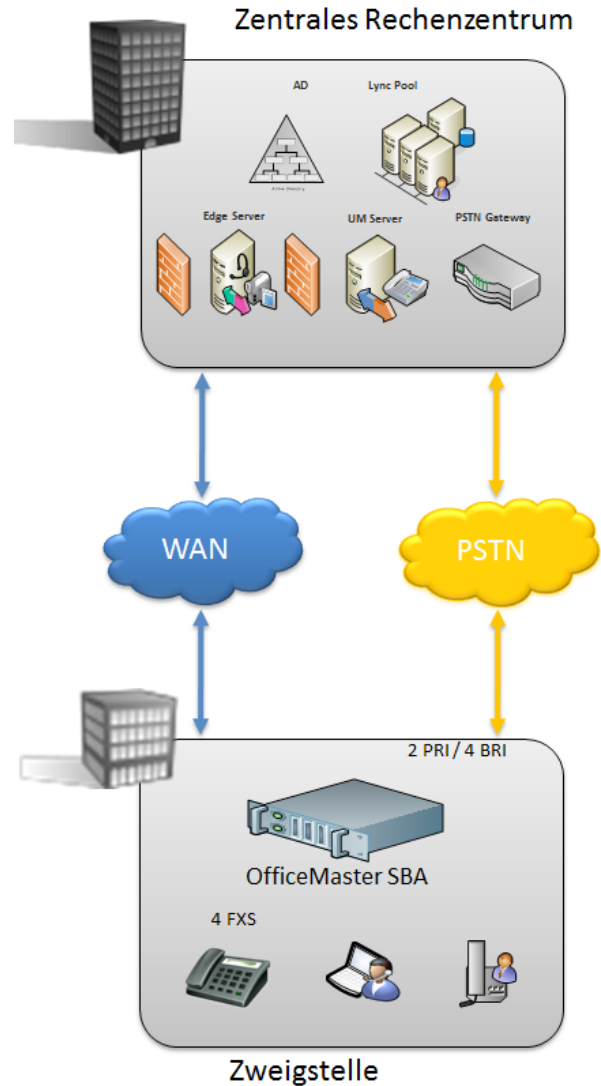


OfficeMaster Survivable Branch Appliance (SBA)

Hoch verfügbare Zweigstellen-Lösung für die Telefonie mit Microsoft Lync Server 2010

- basiert auf einem professionellen HP Server mit Windows Server 2008 R2 und den Lync Server 2010 SBA Komponenten
- integriertes PCIe Gateway, das vom Hostsystem als Netzwerkkarte erkannt wird, kein spezieller Treiber nötig
- 6 digitale Schnittstellen:
 4 BRI und 2 PRI (T1/E1) mit flexibler nach Bedarf zu wählender Lizenzierung
- 4 analoge Ports auf einer separaten Karte (Lizenzierung optional)
- webbasierter Konfigurationswizard führt einfach durch das erste Setup
- enthält ein Testtool für die PSTN-Verbindung
- Diagnose, Monitoring, Logging (SNMP, SCOM)
- einsetzbar für Microsoft Exchange Unified Messaging
- direkte Anbindung zu Exchange 2007 und Exchange 2010 (zertifiziert durch Microsoft) für den Faxempfang
- optional kann die Unified-Messaging-Lösung OfficeMaster 4 installiert werden



Unabhängige Telefonie in Zweigstellen

Mit dem Lync Server 2010 unterstützt Microsoft erstmalig die Telefonie auch beim Ausfall der IP-Verbindung zum zentralen Rechenzentrum. Für solche Szenarien hat Microsoft ein Produkt mit dem Namen „Survivable Branch Appliance“ definiert.

OfficeMaster SBA basiert auf einem hochwertigem HP Server, auf dem Windows Server 2008 R2 gemeinsam mit den Microsoft SBA-Komponenten (wie dem Registrar und dem Mediation Server) ausgeführt wird. Die notwendigen Softwarekomponenten sind vorinstalliert und können mit einer einfachen webbasierten Konfigurationsoberfläche durch den lokalen Administrator aktiviert werden.

Hardware im Überblick

Eine separate PCIe-Karte enthält das komplette Mediagateway mit verschiedenen ISDN-Schnittstellen - vier Basisanschlüsse (unterstützen 8 Kanäle) und 2 Primärmultiplexanschlüsse (60 E1 bzw. 46 T1 Kanäle). Durch eine zusätzliche low profile PCIe Karte sind 4 analoge FXS Ports verfügbar. Sind für den Betrieb mehr Anschlüsse notwendig, können zusätzlich SIP-ATAs verwendet werden.

Die Gateway-Karte wird vom Server als Netzwerkkarte erkannt. Alle Gateway-Funktionen sind komplett unabhängig von der Haupt-CPU, damit sind sogar verschiedene Marken für die Servermaschinen denkbar.

Server Hardware

- HP ProLiant, 1HE, 19" für den Einbau im Serverrack
HP DL 120 bzw. HP DL 360
- AC Power: 400 Watt,
- Gigabit Ethernet

Server Software

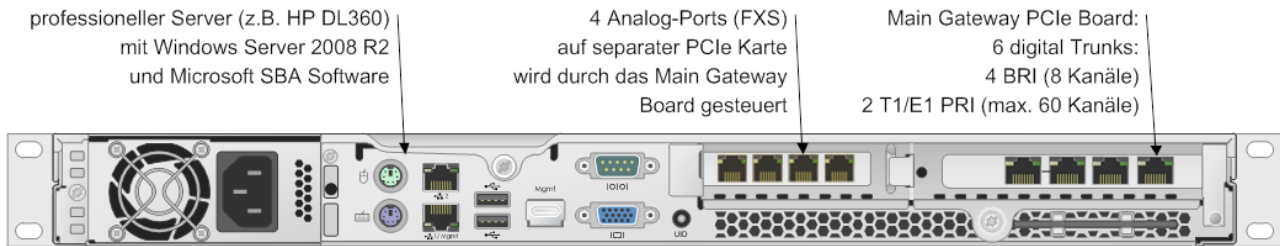
- Windows Server 2008 R2 vorinstalliert
- Microsoft Lync Server 2010 Survivable Branch Appliance Komponenten (Registrar, Proxy, Routing, Mediation Server)
- webbasierte Konfiguration und Benutzer-Interface

Gateway Hardware

- integrierte PCIe Gateway, wird über Netzwerktreiber erkannt und benötigt somit keine weiteren Treiber
- PCIe Karte enthält das vollständige Gateway, keine zusätzlichen Softwarekomponenten, die die Main CPU belasten
- 6 digitale Schnittstellen: 4 BRI und 2 PRI (T1/E1) mit flexibler Lizenzierung
- 4 analoge Ports auf einer separaten low-profile Karte, die Verbindung zum Main Gateway Board erfolgt über ein TDM Interface

Gateway Software/Funktionen

- VoIP-Mediagateway zertifiziert für Microsoft Lync Server 2010 und Microsoft OCS (inkl. R2)
- TLS/SRTP
- SIP over TCP
- Faxempfang via T.38 und T.30 (zertifizierte Faxlösung für Microsoft Exchange 2010)
- PRI-Protokolle (basic call): alle Q.931 Varianten (ETSI/Euro ISDN, NI-2, NET5, 5ESS, DMS100), QSIG
- Text messaging (SMS) basierend auf ETSI ES 201 912



Komplettes ISDN/IP-Gateway als aktive PCIe-Karte

OfficeMaster Gate, aktive PCIe-Karte (22303)

- zertifiziertes Gateway einsetzbar für Microsoft Lync, Microsoft OCS 2007 R2,
- erlaubt den Betrieb folgender Schnittstellen (zusätzliche Lizenzierung notwendig): 4 x BRI, 2 x PRI
- full length, full height,

Appliance mit Windows Server 2008 R2 Betriebssystem, aktivem PCIe-Board, PCIe-Board für 4 analoge Anschlüsse

OfficeMaster SBA (22313)

- einsetzbar als SBA für Microsoft Lync oder Hybrid Gateway für Microsoft OCS 2007 R2
- 2 x PRI, 4 x BRI ,4 x FXS
- Software RAID

OfficeMaster SBA (22323)

- einsetzbar als SBA für Microsoft Lync oder Hybrid Gateway für Microsoft OCS 2007 R2
- 2 x PRI, 4 x BRI ,4 x FXS
- Hardware RAID, redundante Netzteile



Gold Communications
Silver Independent Software Vendor (ISV)

